



Symbolischer Akt: Bürgermeister Robert Erdl (l.) übergibt „Pomperlbuam“-Chef Manfred Wagner den Schlüssel zum Fanbus – ein Geschenk der Stadt, das bereits Franz Beckenbauers Unterschrift ziert. (Foto: Brunner)



Auch beim Fanclub-Jubiläum rollt das runde Leder, heiß umkämpft beim Soccer-Turnier für Nachwuchs-Teams.



Den Sieg bei den Elf- bis Zwölfjährigen bejubeln „Die Königlichen Vier“. (Fotos: Gerleigner)

Stadt schenkt „Pomperlbuam“ Fanbus

Überraschung zum 20-Jährigen – Rauschendes Fest der Bayern-Anhänger

Bad Griesbach (br). Allen Grund zum Jubeln – nahezu wie bei einem Titel-Gewinn ihrer Fußball-Idole aus München – hat es für die „Pomperlbuam“ anlässlich der 20-Jahr-Feier gegeben. Zur Überraschung der Anhänger des deutschen Rekordmeisters verkündete Bürgermeister Robert Erdl beim Festabend am Montag, dass die Stadt dem FC-Bayern-Fanclub den ausrangierten Feuerwehr-Mannschaftsbus schenkt.

Das inzwischen eingeweihte und bereits mit der Unterschrift von Fußball-Kaiser Franz Beckenbauer versehene Fahrzeug hatten die „Pomperlbuam“ ursprünglich von der Kommune gekauft. Den dafür gezahlten Geldbetrag gab Bad Griesbachs Rathaus-Chef Erdl – Schirmherr der 20-Jahr-Feier und seit Montag ebenfalls Mitglied des beinahe 600-köpfigen Fanclubs – unter dem Jubel der rund 400 Besucher in einem Ausstellungszelt auf dem Rottalschau-Gelände beim Karpfhamer Festplatz als Spende an den Vorsitzenden Manfred Wagner zurück.

Wertvoller Werbeträger

Das Stadtoberhaupt würdigte mit dieser großzügigen Geste die Rolle der „Pomperlbuam“ als bedeutsames Aushängeschild und wertvoller Werbeträger für Bad Griesbach, wozu der nach der Umgestaltung durch engagierte Mitglieder nicht mehr wiederzuerkennende Fanbus mit beitragen solle. Als Beispiele für die werbewirksame Verbreitung des eigenen und damit auch des Namens der Stadt erinnerte Erdl an den 190 Meter langen FC-Bayern-Schal und die mittlerweile berühmte Pomperlmütze, die Bayern-Manager Uli Hoeneß nach

seinem Versprechen im Karpfhamer Pfarrstadl tatsächlich im Münchner Stadion getragen habe. Besonders imponiert dem Bürgermeister aber das Vereinsmotto des Fanclubs, wie er bekundete: „Gaudi statt Rowdy“. Sportsgeist und Freude am Fußball-Spiel des FC Bayern stünden absolut im Vordergrund – „und das ist für mich das besondere Kennzeichen Eueres Fanclubs“, dessen Unternehmungsgeist, großes Veranstaltungsprogramm, Organisations-talent und Ideenreichtum Erdl anerkennend hervorhob.

„Super-Kameradschaft“

„Ich bin sprachlos“ – so quitierte Manfred Wagner das Überraschungsgeschenk der Stadt, für das er sich namens des gesamten Teams bedankte. Seine Anerkennung galt auch dem Organisationsteam der „Pomperlbuam“ sowie den Vereinen in Karpfham für die stete Unterstützung und „Super-Kameradschaft“.

Lautstark gratulierte Rudi Grabmeier, Chef des Bayern-Fanclubs „Red Bull“ Taubenbach, dem Jubel-Verein – er rangiert laut Aussage Wagners inzwischen von der Mitgliederzahl her an neunter Stelle aller Bayern-Fanclubs – von der Bühne aus. Dort führte sonst die Band „Hurricane“ das Regiment und ließ zu später Stunde eine aus dem Publikum bunt zusammengewürfelte Sängerrunde – darunter auch der Bürgermeister – das legendäre Lied „Gute Freunde“ anstimmen, dirigiert von Karpfhams Pfarrer Alois Anetseder. Zwischendurch erntete die Tanz-Formation „Hot Legs“ aus Bad Griesbach mit ihrer schwungvollen WM-Show viel Beifall.

Tosenden Applaus gab es auch für die Sieger des Soccer-Turniers

für Nachwuchs-Kicker auf dem Festplatz. Die Lokalmatadore aus Karpfham ließen ihren Kontrahenten bei dem torreichen Wettbewerb – 211 Volltreffer in 20 Spielen – unter Leitung von Alois Dandl in dem gemieteten Soccer-Court keine Chance. Sieger in der Gruppe der Neun- bis Zehnjährigen waren „Die Unglaublichen Vier“ (Jonas Fischer, Florian Gerleigner, Georg Kellnberger, Julian Graf und Jakob Kellnberger), bei den Elf- bis Zwölfjährigen dominierten „Die Königlichen Vier“ (Philipp Mayer, Andreas Nassauer, Georg Gerleigner, Tobias Dandl). Als Schiedsrichter hatten Georg Gerleigner und Robert Sammereier fungiert.

Tickets für VIP-Lounge

Für Spannung gesorgt war während der Festveranstaltung, die für die „eisernen“ Teilnehmer bis in die frühen Morgenstunden lief, auch durch eine Tombola mit zahlreichen attraktiven Preisen, die eine ganze Reihe von Sponsoren zur Verfügung gestellt hatten. Groß war die Freude bei den beiden Hauptgewinnern Georg Schiller aus Parnham und Alfred Weigl aus Pocking. Sie dürfen jeweils ein Spiel des FC Bayern München in der VIP-Lounge der Allianz-Arena miterleben.

Gut angekommen ist die Foto-Präsentation via Beamer beim Jubiläumsabend. Sowohl Schnappschüsse aus dem Vereinsleben als auch aktuelle Bilder von der Zelt-disco mit der Band „Ryan Eden“ am Samstagabend – dank des Ansturms von rund 1000 jungen Nachtschwärmern ein Riesen-Erfolg – gab es von allen Plätzen aus gut sichtbar zu verfolgen, ermöglicht durch Werbe-Einblendungen von Firmen aus der Region.